

### Das Kennenlernen

Seite: 5 -23

Eine unternehmungslustige, etwas altmodische Frau, diese Frau Krebsenspeck!  
Im Anschluss findest du Behauptungen, die zu den ersten 2 Kapiteln des Buches passen.

- Lies diese und entscheide, ob sie wahr 😊 oder nicht wahr 😞 sind!

Frau Krebsenspecks Rosen in ihrem Garten waren ihr ganzer Stolz. Sie konnte jede Rosensorte an ihrem Duft erkennen.



Frau Krebsenspeck war eine Witwe. Ihr Mann war ein berühmter Schriftsteller.



Frau Krebsenspeck entschloss sich, in ihr Haus einen Mieter zu nehmen und gab eine Annonce auf.



In der Annonce stand:  
**Suche: Untermieter, Nichtraucher, Musiker mit guten Umgangsformen, Mithilfe im Haushalt erwünscht. Geboten werden 2 möblierte Zimmer und kontinentales Frühstück. Preis nach Vereinbarung.**



Auf die Annonce meldete sich Herr Wedel, mit dem die Hausherrin um 16 Uhr einen Besuchstermin vereinbarte.



Am Telefon fiel der Vermieterin auf, dass Herr Wedel mit einer stark miauenden Stimme sprach.



Als Frau Krebsenspeck nach 16 Uhr die Haustür öffnete, stand Herr Wedel in Gestalt eines sprechenden Hundes vor der Tür.



Der neue Mieter, Herr Wedel, spielte Geige und war ein Verehrer von Frau Krebsenspecks verstorbenem Mann.



Der Hund machte es sich sofort in der Wohnung bequem, brachte sein Gepäck gleich mit und stopfte sich die Kekse der Vermieterin ins weit geöffnete Maul.



Herr Wedel roch nach Kohlenkeller und feuchtem Gewand.



Frau Krebsenspeck war vom Auftreten des Hundes so überrumpelt, dass sie sich momentan nicht wehren konnte.



### Herr Wedel macht es sich gemütlich und Frau Krebsenspeck ist aus dem Häuschen

In den nachstehenden Textstellen findet man ein Gespräch zwischen Herrn Wedel und Frau Krebsenspeck.

Die einzelnen Satzteile wurden jedoch getrennt.

- 1.) Verbinde sie wieder und schreibe den Satz darunter, der dir am besten gefällt!
- 2.) Übt in Partnerarbeit jeweils den Text einer "Person" und lest den Dialog in passender Stimme und mit passender Betonung vor!

<p>„ Ihre Füße hinterlassen eine Schmutzspur auf dem Teppich,</p> <p>„ Darf ich Sie bitten mir ein Fußbad einzulassen, denn</p> <p>„Eine Abendmahlzeit wäre nicht schlecht, denn um ehrlich zu sein,</p> <p>„Erstens bereite ich Ihnen bestimmt kein Fußbad, zweitens ist im Preis kein Abendessen inbegriffen und</p> <p>„Sie sind gerade rechtzeitig aufgewacht! Es gibt etwas Kräftiges.</p> <p>„Sie hauen ja rein wie</p> <p>„ Und was</p> <p>„SIE könnten jetzt ein Bad nehmen,</p> <p>„Ich wollte nur ein Fußbad nehmen und kein Vollbad,</p> <p>Ich bin ein Morgenmensch. Ich gehe abends</p>		<p>drittens können Sie sich die Zimmer ohnehin nicht leisten.“</p> <p><i>ich bin leider in letzter Zeit viel unterwegs gewesen.“</i></p> <p><i>ich hatte schon länger nichts Anständiges in meinem Bauch.“</i></p> <p>die seine Füße in dreißig Jahren nicht hinterlassen haben.“</p> <p><i>eine afrikanische Wanderheuschrecke!“</i></p> <p><i>Essen Sie, bevor es kalt wird!“</i></p> <p><i>haben WIR jetzt vor?“</i></p> <p><i>denn zuviel Wasser schadet der Haut. Außerdem ist es noch zu früh, um schlafen zu gehen.“</i></p> <p>nach den Nachrichten zu Bett und stehe früh auf. Gute Nacht!“</p> <p>wenn Sie wollen und Ihre Zimmer beziehen.“</p>
--	--	--

Mein Lieblingssatz:

---

---

**\* Kreuze die jeweils die richtigen Antworten an!**

*Es können 1, 2 oder 3 sein!*

**1. Als Frau Krebsenspeck morgens die Küchentür öffnete**

- schwamm auf dem Herd die Suppe,  klebten überall Nudeln,  
 lagen die verbrannten Schnitzel am Boden;

**2. Sie fand Herrn Wedel grunzend, schnaubend, schlafend**

- im Klavierzimmer,  
 im Wohnzimmer,  auf der Veranda

**3. Die Vermieterin zählte dem Hund die Hausregeln auf.**

- Es waren 10 Regeln.  Es waren 12 Regeln.  
 Es waren 13 Regeln.

**4. Frau Krebsenspecks Frühstück war königlich. Es gab:**

- Eier mit Speck  getoastete Weißbrotscheiben  
 Wurst und Käse  Hundekuchen

**5. Herrn Wedels Tischsitten waren haarsträubend:**

- er schmatzte,  
 er schleuderte seine Essensreste auf Frau Krebsenspecks Wange,  
 er zerbiss die Hundekuchen auf dem Sofa,  
 er schlabberte die Milch aus dem Kännchen;

**6. Nach seinem Beruf gefragt, antwortete der Hund, er sei**

- Musiker  Altwarenhändler

**7. Der Anruf von Freundin Mathilde brachte Frau Krebsenspeck in Verlegenheit,**

- denn sie hatte etwas auf dem Herd stehen,  
 denn sie schämte sich zu sagen, dass ein Hund der neue Mieter sei,  
 denn sie wollte noch abwarten, wie sich die Dinge entwickeln würden..

## Unruhe im Haus Krebsenspeck Seite 61 – 75

Im nachstehenden Text haben sich inhaltliche Fehler ( 14 ) eingeschlichen.

- Suche die Fehler und klebe über jeden Fehler ein Bild vom Rand.
- Versuche dann den Text richtig vorzulesen!
- Achtung, manchmal ändert sich dann der Artikel vor dem Bild!
- Bist du unsicher, suche im Buch die passende Textstelle!

Mitten in der Nacht wird Frau Krebsenspeck munter und ein rhythmisch, singendes Geräusch erfüllt das Haus.

Herr Wedel singt im Nebenzimmer wie ein ganzes Sägewerk. (2)

Leise trippelt Frau Krebsenspeck ins Nebenzimmer und weckt Herrn Wedel.

Sie überreicht ihm Antischnarchtropfen, die sie ihrem Vater auch gelegentlich gegeben hatte. (2)

Tags darauf hört sie auf dem Weg vom Einkauf vor ihrem Haus Gelächter.

Sie eilt hin und sieht, wie Herr Wedel den Müllmann umarmt. (3)

Sie trennt die beiden mit einem Strahl aus der Spritzpistole. (1)

Im Haus schimpft sie mit Herrn Wedel.

Er entschuldigt sich und sagt: „Dort wo ich früher war, hatte ich den Auftrag Fremde zu beißen.“ (1)

Herr Wedel will Frau Krebsenspeck wieder versöhnen, zerstört jedoch ihr angefangenes Puzzle und legt alle Teile zu einem Kreis. (1)

An diesem angefangenen Puzzle hatte Frau Krebsenspeck bereits zwei Monate gearbeitet, (1)

Beim Frühstück leistet sich Herr Wedel die nächste Tat.

Als er eine Wespe sieht, die von seinem Nutella nascht, schlägt er so zu, dass das neue Häkeldeckel beschmutzt ist. (3)

Jetzt reichte es Frau Krebsenspeck!



Reserve:



**Festliche Vorbereitungen – Ärger - Einsamkeit - Happy End** S:109 -122

**\* Um die Sätze vollständig zu machen, findest du die Antworten im Suchsel darunter. Alle Antworten sind waagrecht der Reihe nach versteckt. Viel Spaß!**

1. Frau Krebsenspeck schmückte für ihr \_\_\_\_\_ das Wohnzimmer mit Girlanden und Lampions.
2. Im Garten schnitt sie duftende \_\_\_\_\_ ab.
3. Als niemand kam, erfuhr sie, dass der \_\_\_\_\_ mit Frau Agathe telefoniert hatte.
4. Frau Krebsenspeck hatte jedoch weder \_\_\_\_\_ noch \_\_\_\_\_.
5. Wutentbrannt schmiss sie Herrn Wedel aus dem \_\_\_\_\_.
6. Wieder allein in der Wohnung litt Frau Krebsenspeck unter der \_\_\_\_\_, die im Haus war.
7. Sie sorgte sich, dass den Hund ein \_\_\_\_\_ überfahren könne.
8. Um \_\_\_\_\_ wurde Frau Krebsenspeck vom Klang einer \_\_\_\_\_ geweckt.
9. Herr Wedel stand im \_\_\_\_\_ einer \_\_\_\_\_.
10. Frau Krebsenspeck lud ihn ins Haus und es gab ein \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_.

M	E	I	N	S	E	I	N	S	T	A	N	D	S	F	E	S	T	K	L	L	E	Ö	N	E
G	A	F	T	E	R	T	E	G	Ö	D	U	F	Y	W	I	F	R	O	S	E	N	I	C	H
S	O	U	N	T	E	R	M	I	E	T	E	R	Q	U	A	L	L	E	H	E	X	E	N	Y
K	N	A	C	K	E	N	V	Ü	F	I	E	B	E	R	H	U	F	K	G	R	I	P	P	E
W	E	R	T	H	A	U	S	Z	U	I	O	P	Ü	A	S	D	G	H	J	K	L	Ö	Ä	Y
X	C	V	B	N	M	Q	W	E	R	T	Z	S	T	I	L	L	E	X	A	U	T	O	I	O
P	Ü	A	S	M	I	T	T	E	R	N	A	C	H	T	Y	M	A	N	D	O	L	I	N	E
M	N	S	C	H	E	I	N	V	B	Ö	S	T	R	A	ß	E	N	L	A	T	E	R	N	E
Ü	P	H	A	P	P	Y	X	C	V	B	E	N	D	K	R	E	B	S	E	E	N	D	E	Y

**Im Buch sind oftmals seltene Begriffe vorgekommen.  
Für alle diese Begriffe gibt es meistens ein anderes Wort, das du besser kennst.  
Hier habe ich eine Übersicht für dich gemacht:**

**\* Besprecht die Bedeutung und verbindet!**

<u>Seite</u>			<b>...dem Künstler etwas deuten, nachmachen,</b>
13	<b>...monumental</b>		
16	<b>..ein Lied interpretieren</b>		<b>.. der Rachen eines Tieres,</b>
23	<b>.....der Schlund</b>		<b>.. besonders schöne Räume,</b>
26	<b>...die Suite</b>		<b>..riesengroß,</b>
35	<b>...eine Fregatte</b>		<b>.. um jemanden herumlaufen,</b>
38	<b>...die Lefzen</b>		<b>..mit der Haue Erde auflockern,</b>
41	<b>...um jemanden wuseln</b>		<b>.. die Lippen des Hundes,</b>
48	<b>.. etwas harken</b>		<b>..ein kleines Kriegsschiff,</b>
64	<b>...ein Tumult</b>		<b>..jemanden schlecht</b>
66	<b>.. jemanden malträtieren</b>		<b>behandeln,</b>
70	<b>... er schniefte</b>		<b>..er schnäuzte sich,</b>
74	<b>....resignieren</b>		<b>.. ein Vorhaben aufgeben, .. eine Unruhe, ein Lärm,</b>
88	<b>...appellieren</b>		<b>..die Beweise,</b>
94	<b>...die Indizien</b>		<b>..sich unwohl, krank, fühlen,</b>
99	<b>..eine Tarantel</b>		<b>..ein Untersatz, der den Tee warm hält,</b>
110	<b>...unpässlich sein</b>		<b>.. jemanden zu etwas</b>
111	<b>...ein Stövchen</b>		<b>auffordern, .. eine Spinne,</b>

Frau Krebsenspeck war eine Witwe. Ihr Mann war ein berühmter **Musiker Komponist u. Schlagerstar**.



In der Annonce stand:

Suche: *Untermieter, Nichtraucher, Musiker mit guten Umgangsformen, Mithilfe im **Garten** erwünscht.*

*Geboten werden 2 möblierte Zimmer und kontinentales Frühstück. Preis nach Vereinbarung.*



Am Telefon fiel der Vermieterin auf, dass Herr Wedel mit einer stark **bellenden** Stimme sprach.



Der neue Mieter, Herr Wedel, spielte **Mandoline** und war ein Verehrer von Frau Krebsenspecks verstorbenem Mann.



Herr Wedel roch nach Kohlenkeller und **feuchter Wolle**.



Alle anderen Behauptungen sind richtig!

**Herr Wedel macht es sich gemütlich und Frau Krebsenspeck ist aus dem Häuschen**

In den nachstehenden Textstellen findet man ein Gespräch zwischen Herrn Wedel und Frau Krebsenspeck.

Die einzelnen Satzteile oder Sätze wurden jedoch getrennt.

- 3.) Verbinde sie wieder und schreibe den Satz darunter, der dir am besten gefällt!
- 4.) Übt in Partnerarbeit jeweils den Text einer "Person" und lest den Dialog in passender Stimme und mit passender Betonung vor!

<p>„ Ihre Füße hinterlassen eine Schmutzspur auf dem Teppich,</p>		<p>drittens können Sie sich die Zimmer ohnehin nicht leisten.“</p>
<p>„ Darf ich Sie bitten mir ein Fußbad einzulassen, denn</p>		<p><i>ich bin leider in letzter Zeit viel unterwegs gewesen.“</i></p>
<p>„Eine Abendmahlzeit wäre nicht schlecht, denn um ehrlich zu sein,</p>		<p><i>ich hatte schon länger nichts Anständiges in meinem Bauch.“</i></p>
<p>„Erstens bereite ich Ihnen bestimmt kein Fußbad, zweitens ist im Preis kein Abendessen inbegriffen und</p>		<p>die seine Füße in dreißig Jahren nicht hinterlassen haben.“</p>
<p>„Sie sind gerade rechtzeitig aufgewacht! Es gibt etwas Kräftiges.</p>		<p><i>eine afrikanische Wanderheuschrecke!“</i></p>
<p>„Sie hauen ja rein wie</p>		<p><i>Essen Sie, bevor es kalt wird!“</i></p>
<p>„ Und was</p>		<p><i>haben WIR jetzt vor?“</i></p>
<p>„SIE könnten jetzt ein Bad nehmen,</p>		<p><i>denn zuviel Wasser schadet der Haut. Außerdem ist es noch zu früh, um schlafen zu gehen.“</i></p>
<p>„Ich wollte nur ein Fußbad nehmen und kein Vollbad,</p>		<p>nach den Nachrichten zu Bett und stehe früh auf. Gute Nacht!“</p>
<p>Ich bin ein Morgenmensch. Ich gehe abends</p>		<p>wenn Sie wollen und Ihre Zimmer beziehen.“</p>

**\* Die roten Antworten sind richtig!**

*Es können 1, 2 oder 3 sein!*

**1. Als Frau Krebsenspeck morgens die Küchentür öffnete**

- schwamm auf dem Herd die Suppe,  klebten überall Nudeln,  
 lagen die verbrannten Schnitzel am Boden;

**2. Sie fand Herrn Wedel grunzend, schnaubend, schlafend**

- im Klavierzimmer,  
 im Wohnzimmer,  auf der Veranda

**3. Die Vermieterin zählte dem Hund die Hausregeln auf.**

- Es waren 10 Regeln.  Es waren 12 Regeln.  
 Es waren 13 Regeln.

**4. Frau Krebsenspecks Frühstück war königlich. Es gab:**

- Eier mit Speck  getoastete Weißbrotscheiben  
 Wurst und Käse  Hundekuchen

**5. Herrn Wedels Tischsitten waren haarsträubend:**

- er schmatzte,  
 er schleuderte seine Essensreste auf Frau Krebsenspecks Wange,  
 er zerbiss die Hundekuchen auf dem Sofa,  
 er schlabberte die Milch aus dem Kännchen;

**6. Nach seinem Beruf gefragt, antwortete der Hund, er sei**

- Musiker  Altwarenhändler

**7. Der Anruf von Freundin Mathilde brachte Frau Krebsenspeck in Verlegenheit,**

- denn sie hatte etwas auf dem Herd stehen,  
 denn sie schämte sich zu sagen, dass ein Hund der neue Mieter sei,  
(**könnte man auch als richtig anerkennen, da man es aus dem Inhalt vermuten kann;**)  
 denn sie wollte noch abwarten, wie sich die Dinge entwickeln würden;

**Unruhe im Haus Krebsenspeck** Seite 61 – 75

Im nachstehenden Text haben sich inhaltliche Fehler ( 14 ) eingeschlichen.

- Suche die Fehler und klebe über jeden Fehler ein Bild vom Rand.
- Versuche dann den Text richtig vorzulesen!
- Achtung, manchmal ändert sich dann der Artikel vor dem Bild!
- Bist du unsicher, suche im Buch die passende Textstelle!

Mitten in der Nacht wird Frau Krebsenspeck munter und ein rhythmisch, **schnarchendes** Geräusch erfüllt das Haus.

Herr Wedel **schnarcht** im Nebenzimmer wie ein ganzes Sägewerk. (2)

Leise trippelt Frau Krebsenspeck ins Nebenzimmer und weckt Herrn Wedel.

Sie überreicht ihm **ein Antischnarchpflaster** , die sie ihrem **Mann** auch gelegentlich gegeben hatte. (2)

Tags darauf hört sie auf dem Weg vom Einkauf vor ihrem Haus **Tumult** .

Sie eilt hin und sieht, wie Herr Wedel den **Briefträger umstößt** (umwirft.) (3)

Sie trennt die beiden mit einem Strahl aus **dem Gartenschlauch**. (1)

Im Haus schimpft sie mit Herrn Wedel.

Er entschuldigt sich und sagt: „Dort wo ich früher war, hatte ich den Auftrag Fremde zu **verbellen**.“ (1)

Herr Wedel will Frau Krebsenspeck wieder versöhnen, zerstört jedoch ihr angefangenes Puzzle und legt alle Teile zu **einer Linie**. (1 )

An diesem angefangenen Puzzle hatte Frau Krebsenspeck bereits zwei **Wochen** gearbeitet, (1)

Beim Frühstück leistet sich Herr Wedel die nächste Tat.

Als er eine **Fliege** sieht, die von **seiner Marmelade** nascht, schlägt er so zu, dass das neue **Tischdecke** ( das Tischtuch) beschmutzt ist. (3)

Jetzt reichte es Frau Krebsenspeck!



Reser-  
-ve;





Im Buch sind oftmals seltene Begriffe vorgekommen.  
Für alle diese Begriffe gibt es meistens ein anderes Wort, das du besser kennst.  
Hier habe ich eine Übersicht für dich gemacht:

\* Besprecht die Bedeutung und verbindet!

<u>Seite</u>			...dem Künstler etwas deuten, nachmachen,
13	...monumental		.. der Rachen eines Tieres,
16	..ein Lied interpretieren		.. besonders schöne Räume,
23	.....der Schlund		..riesengroß,
26	...die Suite		

35	...eine Fregatte		.. um jemanden herumlaufen,
38	...die Lefzen		mit der Haue Erde auflockern,
41	...um jemanden wuseln		.. die Lippen des Hundes,
48	.. etwas harken		..ein kleines Kriegsschiff,

64	...ein Tumult		..jemanden schlecht behandeln,
66	.. jemanden malträtieren		..er schnäuzte sich,
70	... er schnieft		.. ein Vorhaben aufgeben,
74	....resignieren		eine Unruhe, ein Lärm,

88	...appellieren		..die Beweise,
94	...die Indizien		..sich unwohl, krank, fühlen,
99	..eine Tarantel		..ein Untersatz, der den Tee warm hält,
110	...unpässlich sein		.. jemanden zu etwas auffordern,
111	...ein Stövchen		.. eine Spinne,